



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Georg Ebers an Adolf Erman**

**Ebers, Georg**

**München, 15.03.1890**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-76941](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-76941)

München. Schorfelder Str. 14. 15. März 90.

beantw.  
1893.

Mein lieber Freund.

Aufbewahren Sie den Wertes, den  
ich von Zarnore bekenne, ganz. Ich  
wolle den Mütter schreiben, doch ward der  
ja schon von Ihnen bedacht. Meine Augi-  
ge ist schon in Leipzig. Das Buch ist eine  
ganz praktische Lektüre, zu der ich je-  
nen herzlich gratuliere. Nur eins! Kön-  
nen Sie sich in der Ummantelung nicht entschie-  
den, soll  $\frac{z}{z}$  etwas anderes als die St. 1.  
den 3. u. für  $\frac{z}{z}$  zu dem  $\frac{z}{z}$  eine Stütze zu  
geben? Bei Skripten verlor so ganz den Cha-  
rakter der Lateinischen, "wenn Sie es etwas  
umschreiben" u.  $\frac{z}{z}$  "so wird man doch  
wissen, welche Zeichen gemeint sind.  $\frac{z}{z}$   
=  $\frac{z}{z}$  ist ja ein Vokal, aber wie lange um-  
schreiben die Lateinischen  $\frac{z}{z}$ , obwohl so  
ganz in der Luft. Bei Mütter's Arbeit  
war ich verwirrt, die Ummantelung selbständig  
zu ändern u. wenigstens für  $\frac{z}{z}$   $\frac{z}{z}$  zu setzen.  
Was werden N. m. aegyptologen mit diesen  
Ummantelungen machen? Das so für  $\frac{z}{z}$   $\frac{z}{z}$   $\frac{z}{z}$

auch

auch die Lesung, „. Ich dachte, daß man  
es wohl bei 10 Tafeln könnte, aber das  
sind kleine Quodrigkeiten. Etwas sehr  
Fines „. Inwieweit ist dagegen meine Ar-  
beit an Müttern, „Freundvolks“, 500 Seiten, -  
„ein Stüt! Ich muß ganze Lodge ausge-  
halten, „. denn Leske ist da, die nicht  
erstmündender Änderungen bedürftig.  
Hoffentlich hat? „. den Vorleser gefunden.  
Die Hälfte hätte Zarnow in der Abhandlung  
der Schrift-Gesellschaft. d. W. freundschaften gedruckt,  
aber das hätte doch zu sehr nutzlos heißen,  
„. Reinhold (Engelmann) gibt kopfendoch  
das Ganze heraus.

Graf, wohl seine Bilder nicht veranlaßte.  
von. Aber bei der nicht in Deutschland,  
wird er sie unter der Hand an verschiedene  
Doktor verkaufen, mit denen er schon  
in Verhandlung steht. Er meint für  
sein deutsches Vaterland schon große  
Opfer gebracht zu haben, und es sind ihm,  
wie er sagt, schon sehr beträchtliche Gebote  
gemacht worden.

Sonstige hätte gern am Anfang verlassen.  
Den zu unterschreiben wäre ich gern be-  
reit gewesen. ~~Er~~ An die Spitze hat? „. <sup>nicht</sup>  
nicht ~~nicht~~ gestellt; denn man hat mir  
schon mein letztes Verlangen  
für diese Dinge, die das doch, mein Gott,

würden,

verdienen, nicht gedeckelt. Es gibt halt  
keine Menschen überall. Nein! So böse sind  
sie nicht. Es macht ihnen nur Vergnügen,  
das weniger Gute von den Mitmenschen  
zu denken, u. sie kommen in anderen  
jezt selber so schwer zum Entschluß, dass  
dass sie, wo sie es bei anderen sehen,  
nichts daran glauben.

— Auch ein anderes kleines Long-  
Brevier u. Hörter machen ein neues  
Strologlyphenverzeichnis u. haben noch  
einen kleinen Text u. einen Titel in  
Strologlyphen dazu zu schreiben. Das  
kann ich dem auch, u. nur sollte ich  
Sie schon, den Titel einmal durchgehen.  
Nun u. mir zu sagen, ob Sie etwas  
daraus finden, das Sie nicht billigen  
können. Bei  $\frac{2}{3}$  für  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{3}$  für  $\frac{1}{3}$   
muß es schon alle sein. Das Hörter  
HPP bei Christy gebürt hat gar zu dröblig  
aus. Darum strom ich es.

Wenn Sie so gut, u. schreiben Sie mir das  
Blatt gleich zurück. Solche Dinge sind  
nicht richtig, und ich möchte doch nichts  
geben, was man auch nur in einem  
Tausch benutzen könnte. Zwei sehen  
immer mehr als einer. Sie haben ja in  
5 Minuten nachgelesen, was da steht.  
Wenn Sie kurzlich fertig ist, sagen Sie mir  
u. können wir Lobes u. bleiben Sie gut  
Ihrer sehr gebung  
Jung Thier

Morgen soll meine Frau zum ersten mal in ge-  
wöhnlichen Augen auszufahren versuchen. doch ist  
sie noch immer nicht am was. Herlicher Weller.

*b*